

## Course: Psychotraumatisierung – Erkennen, Verstehen, Handeln

---

<b>General information</b>	
<b>Course Name</b>	Psychotraumatisierung – Erkennen, Verstehen, Handeln Psychotrauma: assessment, understanding, professional action
<b>Course code</b>	5.26.24
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

<b>Qualification outcome</b>	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
s. Modulbeschreibung	Ziel der Veranstaltung ist es, Wissen, Sicherheit und einen eigenen Standpunkt im Umgang mit der Thematik Psychotraumatisierung zu erlangen sowie ein Selbstverständnis für die eigenen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang zu entwickeln.

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	Studien besagen, dass ungefähr ein Drittel der Bevölkerung einmal im Leben mit einem schweren traumatischen Ereignis konfrontiert wird. Vor dem Hintergrund dieser Zahlen ist das Hilfsangebot, das traumatisierten Menschen zur Verfügung steht, viel zu gering. Folgenden Fragen wird unter einer geschlechtssensiblen Perspektive nachgegangen: Was ist ein Psychotrauma? Welche Reaktionen gibt es? Was ist für die Betroffenen hilfreich? Welche Hilfen und Unterstützung können Sozialarbeiter_innen anbieten? Weitere Themen: Ressourcenarbeit zur Förderung des Verstehens und der Selbstwirksamkeit, Umgangsweisen mit dysfunktionalem Verhalten, Dissoziation, selbstverletzendem Verhalten, Suizidalität, Notfalllisten und –koffer, Reorientierung und Imagination, spezielle Beratungsansätze.

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No